

Pole Position hauchdünn verpasst

P

Alcaniz, 25.10.09 – Das letzte Rennwochenende in der Worldseries by Renault wurde auf der neu erbauten Rennstrecke inmitten Spaniens ausgetragen.

R

Bereits bei den ersten Runden auf der grosszügig angelegten Strecke im freien Training am Freitag zeichnete sich ab, dass das Fahrzeug von Chris sehr gut abgestimmt war und nur noch kleinere Abstimmungen am Set-up vorzunehmen sein würden.

E

Qualifying:

S

Am frühen Samstagmorgen wurde das Zeittraining abgehalten und es begann mit einem durchaus vielversprechenden Auftritt des Neuseelanders. Van der Drift fuhr sich auf Anhieb unter die ersten Positionen auf der Zeitenliste und landete nach Ablauf der 20-minütigen Session in seiner Gruppe auf dem zweiten Platz. Somit erreichte er zum zweiten Mal den Einzug in die Superpole, bei der die jeweils sechs schnellsten Fahrer aus zwei Gruppen die vorderen Startplätze unter sich vergeben. In dieser 15-minütigen Session konnte sich der 23-jährig Kiwi endlich mit einem hauchdünnen Abstand den begehrten Platz aus der ersten Startreihe neben Polesetter Fairus Fauzy aus Malaysia sichern.

S

R

E

L

E

A

S

E



Rennen 1:

Da im ersten Rennen am Samstag wie immer die Reverse-Grid-Regelung von Platz 1 bis 8 greift, sollte Van der Drift an diesem Nachmittag von der siebten Position aus ins Rennen gehen. Bereits in den ersten Runden jedoch stellte sich heraus, dass das Druckventil der Benzinzufuhr undicht war und sich enorme Benzindämpfe im Cockpit des Fahrzeugs ausbreiteten. Dies sollte normalerweise eine Aufgabe des Rennens zur Folge haben. Der ehrgeizige Neuseeländer wollte jedoch unter allen Umständen das Rennen beenden um wichtige Punkte zu ergattern und konnte unter diesen erschwerten Bedingungen sein Fahrzeug noch als Neunter über die Ziellinie bringen.

Rennen 2:

Im letzten Rennen dieser schwierigen Saison stand Chris endlich in der ersten Startreihe, jedoch leider auf der schmutzigen Seite. Mit etwas zu viel Wheelspin gelang Van der Drift kein optimaler Start, er kam nur als Sechster aus der ersten Runde zurück. Mit sehr guten Rundenzeiten tauchte er jedoch bald wieder als Dritter auf dem Zeitenmonitor auf. In Runde 9 erhielt er den Funkspruch von seinem Team zum obligatorischen Reifenstop zu kommen. Beim Versuch, die Reifen zu wechseln, liess sich die hintere rechte Radmutter nicht sofort lösen, was eine zusätzliche Standzeit von mehr als zehn Sekunden zur Folge hatte. Anstatt beim letzten Rennen um den Sieg mitfahren zu können, reichte es nur für den achten Platz und zu einem weiteren Rookie-Podium, das eine glcklose Saison beendet.



P
R
E
S
S
E
R
E
L
E
A
S
E



Chris van der Drift:

„Ich hatte mich sehr über das gute Abschneiden im Zeittraining gefreut. Mit dem zweiten Platz in der Superpole konnte ich endlich beweisen, dass ich zu den Schnellsten dieser Meisterschaft gehöre. Leider konnte ich es durch technische Probleme nicht umsetzen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team und vor allem beim Teamchef Joan Villadelprat für die grosse Unterstützung in dieser, für mich, sehr schwierigen Saison bedanken.“

http://www.renault-sport.com/en/world_series/formulaV6/resultats.php?epreuve=Motorland+Aragon+2009&traduction=Motorland+Aragon+2009